



Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrale Universitätsverwaltung

Dezernat für Studium, Lehre und Wissenschaftliche Weiterbildung

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Aurel Croissant (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Croissant,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung "Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme" im SS15.

In diesem Auswertungsbericht werden die Häufigkeiten sowie Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Für Rückfragen zur Lehrveranstaltungsevaluation oder zu diesem Auswertungsbericht wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Arbeitsstelle Lehrevaluation im Q+Team Studium und Lehre:

www.uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/q+teamstudiumundlehre.html

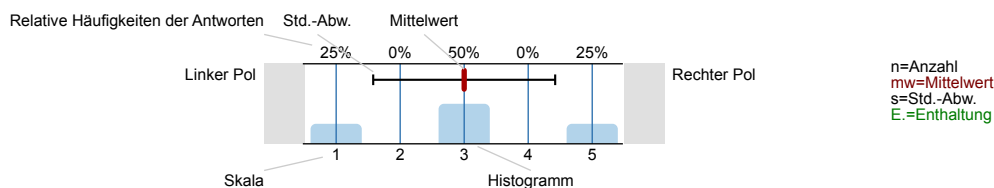
Prof. Dr. Aurel Croissant

Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme (206788.1)
Erfasste Fragebögen = 94 (47 %)



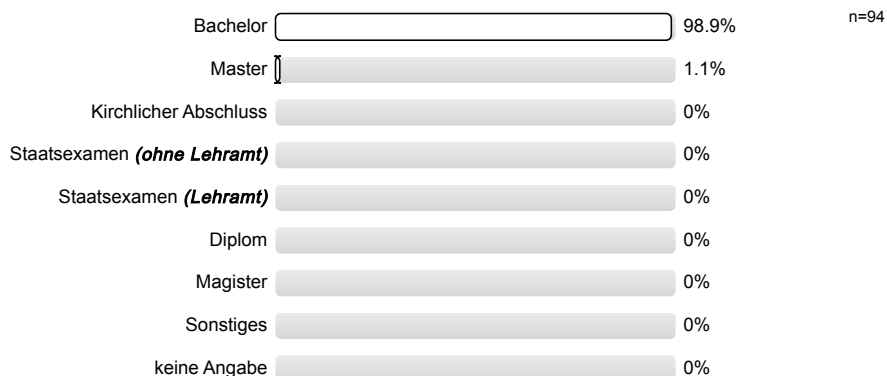
Legende

Frage-
text



1. Allgemeine Fragen

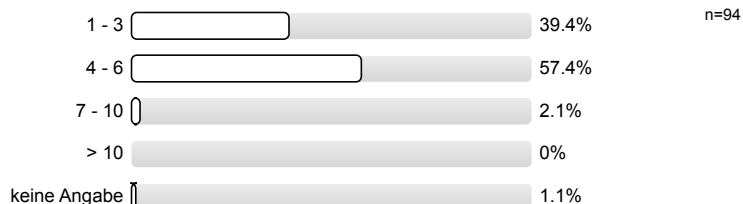
1.1) Mit welchem **Abschlussziel** studieren Sie?



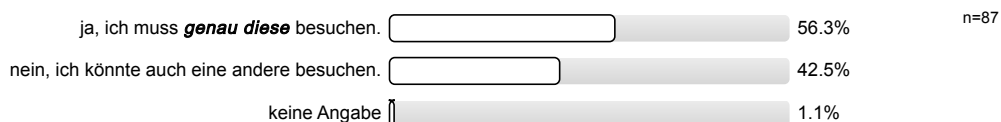
1.2) Bitte geben Sie in GROSSEN BLOCKBUCHSTABEN Ihr **STUDIENFACH** an, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen (bei Papierbefragung: bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- 'POLITIKWISSENSCHAFT
- AMERICAN STUDIES (12 Nennungen)
- CHRISTENTUM UND KULTUR
- ECONOMICS (11 Nennungen)
- GEOGRAPHIE (5 Nennungen)
- POLITISCHE WISSENSCHAFT (60 Nennungen)
- SOZIOLOGIE (2 Nennungen)

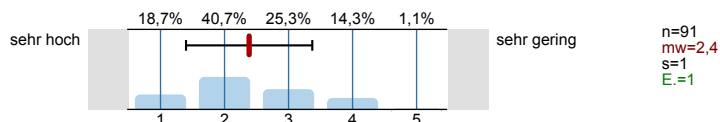
1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester in diesem Studienfach** an:



1.4) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?

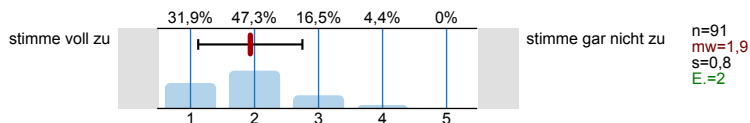


1.5) BEVOR Sie diese Lehrveranstaltung besucht haben: Wie hoch war Ihr **Interesse** am Thema der Lehrveranstaltung?

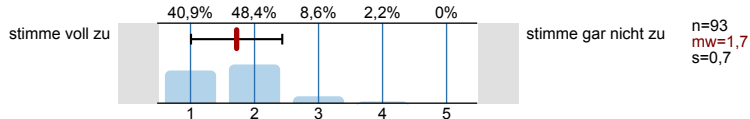


2. Bewertung der Lehrveranstaltung

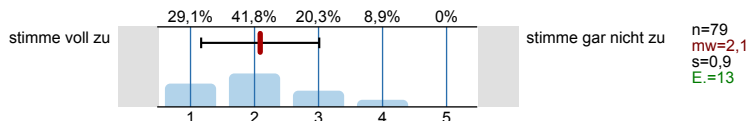
2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.



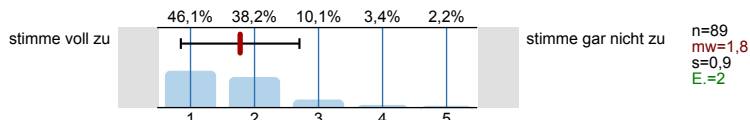
2.2) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.



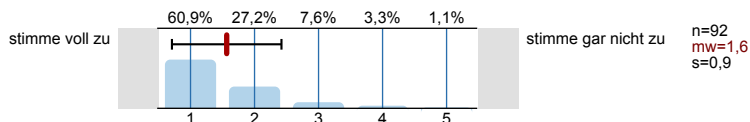
2.3) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.



2.4) Mein Lernzuwachs ist hoch.

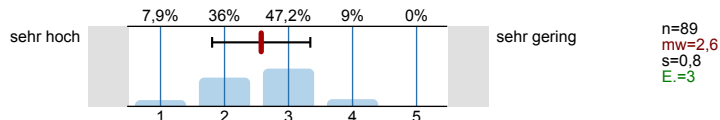


2.5) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.

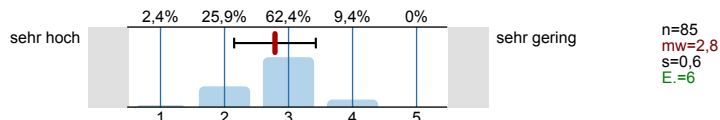


3. Arbeitsaufwand

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:



3.2) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung: (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand)

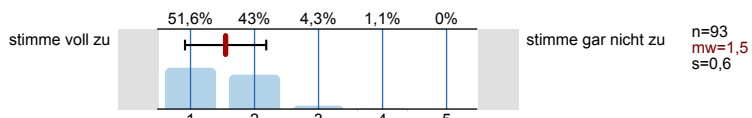


3.3) Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt **pro Woche insgesamt** für diese Lehrveranstaltung auf (Anwesenheit in der Lehrveranstaltung + Vor- & Nachbereitung etc.)?

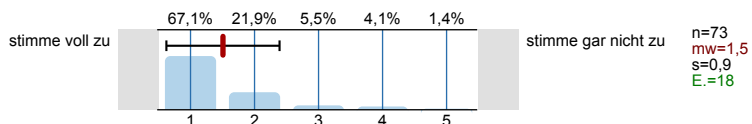


4. Die Vorlesung...

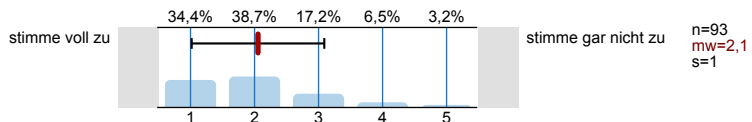
4.1) ... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet.



4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.

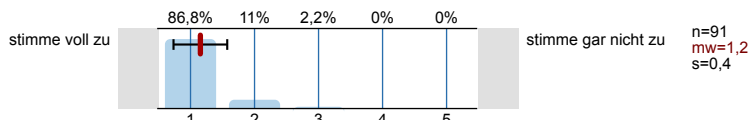


4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.

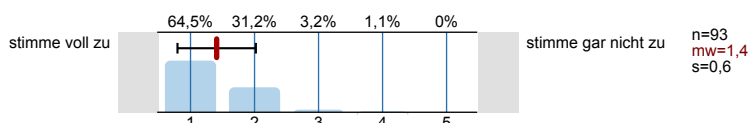


5. Der / die Dozent/in...

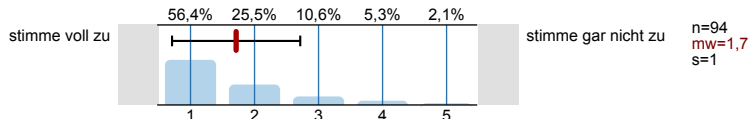
5.1) ... wirkt gut vorbereitet.



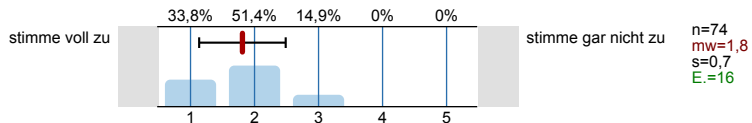
5.2) ... veranschaulicht den Stoff angemessen durch Medien (wie z.B. Folien, Tafelanschrieb).



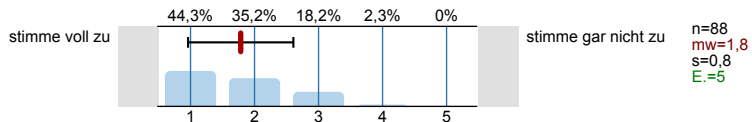
5.3) ... hat einen guten Vortragsstil.



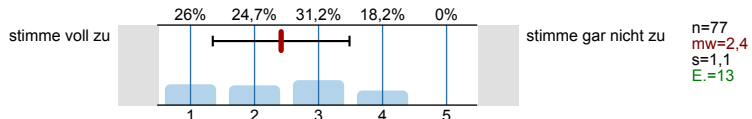
5.4) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.



5.5) ... kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären.



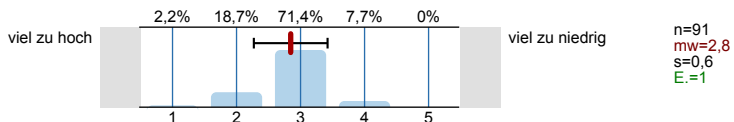
5.6) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.



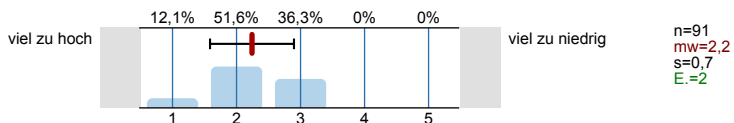
6. Anforderungsniveau

Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?

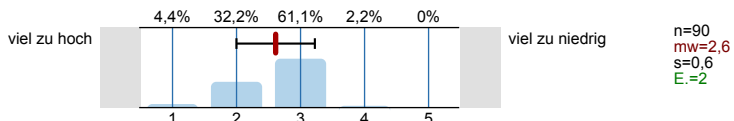
6.1) Schwierigkeitsgrad



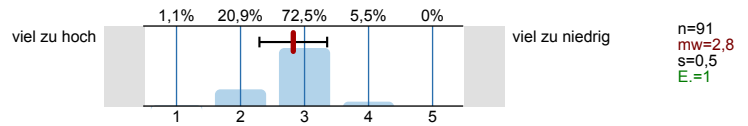
6.2) Stoffumfang



6.3) Tempo

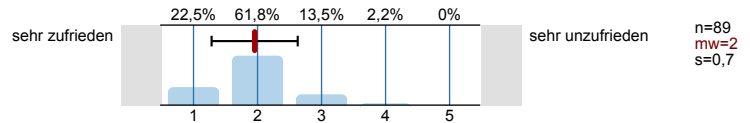


6.4) notwendige Voraussetzungen (z.B. Vorwissen)



7. Abschließende Fragen

7.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Vorlesung insgesamt?



7.2) Nennen Sie zwei Dinge, die Sie in dieser Lehrveranstaltung beim Lernen unterstützt haben (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

zugehöriges Seminar
Folien

Upload der Texte, Upload der Folien vor der Vorlesung (Ausdruck und Notizen auf den Folien möglich)

Literaturempfehlungen, Vortragsstil

Pflichttexte; Vortragstil

Folien auf Moodle

- sehr guter, angenehmer Vortragstil
- Sinnvolle Lektürewahl
- Anschaulichkeit durch Fallbeispiele

- gute Folien bereits vor Vorlesung anschaulich

guter Vortragstil, sehr anschaulich, Lautstärke super

Vortrag d. Dozenten, anschauliche Fallbeispiele

GUTER VORTRAGSTIL DES DOZENTEN

STRUKTURIERTHEIT / ERGÄNZUNG MIT SEMINAR
X TUTORIUM

- Tutorium
- Seminar!

- Themen
- Literatur

- guter Vortragshilf
- anschauliche Fallbeispiele

Folien auf Moodle, Literatur die angegeben wurde

- Fragen nach jeder Sitzung, wie sie auch in der Klausur vorkommen könnten

FOLIENSATZ, LITERATUR-VERWEISE

- > gut strukturierte Folien
- > Literaturhinweise

IM VORHINEIN HOCHGELADENE FOLIEN
TUTORIUM

• TUTORIUM

- ÜBERSICHTLICHE, VERSTÄNDLICHE FOLIEN
- GUTE EMPIRISCHE BEISPIELE, VERANSCHAULICHUNGEN
- Folien vor der Vorlesung hochgeladen
- Tutorium
- guter Vortragstil

- Folien des Dozenten
- Seminarinhalte

- Seminar

- ~~Folien~~ Tutorium

- VORHER HOCHGELADENE Folien
- INTERESSANTE THEMEN

- Moodle

- Tutorium

- Die guten Folien

- Folien
- Seminar

GLEICHE THEMEN IN VORLESUNG UND SEMINAR
SEHR GUTER VORLESUNGSSTIL

- sehr gut angepasstes Seminar und gutes Tutorium dazu
- kurze und gut verständliche Pflichtlektüre

FOLIEN
TEXTE

- ausführliche Folien sowie
- Literatur auf Moodle

1. Die vielen Beispiele.

2. Das Seminar

Tutorin
~~Moodle~~

Seminar

Pflichtlektüre
Tutorium

- Moodle
- Tutorium

- Sehr gute und umfangreiche Folien
- Netze und offene Arbeits- und Denkatmosferaere

- Arbeitsatmosferaere
- Dozentenaufrufen

- o Literaturangabe
- o Verwendete Abbildungen

- Literaturangaben
- anschauliche Folien, mit denen man gut lernen kann

Foliengänge

- Umfangreiche Folienätze mit Beispielen (Tabellen etc.)

= guter Begleitliteratur / Dozent

- Basisrate

- Vorlesungsförmig

- empirische Daten/Beispiele

- klar strukturierte Folien

Dozent

Folien vorher

Das Tutorium ~~ist~~ ist ~~sehr~~ überlebenswichtig

• Art und Weise wie der Dozent die Veranstaltung gestaltet.

- AUSFÜHRLICHE PPT FOLIEN

TUTORIUM
TEXTE

Anschauliche, vollständige Folien
Gute Textauswahl

Tutorium
Ausführliche Folien (Powerpoint)

→ Tutorium
→ Texte

POWERPOINT, —

- zuvor hochgeladene PowerPoint
- Lektüre

- zuvor eingestellte Folien
- Lehtüre

- TUTORIUM
- FOLIEN

7.3) Nennen Sie zwei Dinge, die Sie in dieser Lehrveranstaltung beim Lernen behindert haben (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

durchgehende Maximalbetonung und langsames Sprechen macht es schwierig zu zuhören

Beschaffenheit des Hörsaals: Akustik, sehr schmale "Tische"

Hörsaal

Hörsaal, unbequem, schlechte Luft

- Hörsaal

ANWESENHEITSPFLICHT

- zu viel Text zum Lesen

viel zu viel zu lesen: ~~liest man~~ versucht man, alle Texte aufmerksam zu lesen, kommt man zu keinem Ende mehr

Hörsaal (sauerstoffarm, schlechte Lüftung)

ZEITPUNKT SPÄTER NACHMITTAG

ÜBERSCHNEIDUNG MIT ANDEREN MODULEN IN ERSTEN SITZUNGEN

- Raumverhältnisse
- Vortrag nicht immer verständlich

- manche Texte sind zu viel
ggü. theoretischen Ansätzen / Indizes /
/ Unterscheidungen orientiert.

- Hörsaal
- zu viel Wiederholung mit dem Seminar

Dozent spricht manchmal leise

Bitte achten Sie auf die Seitenzahlen in Ihrer Präsentation

-> Lärmpegel während der Vorlesung

->

AKUSTIK IM HÖRSAAL

- Vortragstil des Dozenten -> lange Schachtelsätze
-> Idiot
- Auf Folien viele Grafiken, die man später nicht versteht
- TEILWEISE FALSCHER REIHENFOLGE DER FOLIEN
- UNTERSCHIEDE IM INHALT ZUM SEMINAR
- Folien oftmals zu spät hochgeladen

- ~~ANWESENHEITSPFLICHT~~ - EINE VERANSTALTUNG IM STUDIUM SOLLTE FREIWILLIG SEIN
- ~~MEHR FR~~
- Tische im Vorlesungsraum

-
- UNBEQUEMERE HÖRSAAL
 - SPÄTE UHRZEIT

- ungemütliche Bänke im Hörsaal

- Zu viel Inhalt (Informationsüberflutung)

KEINE

- /

· WIEDERHOLUNG AUS ANDEREN MODULEN
WENN IM 4. SEMESTER

ZEITPUNKT DER VORLESUNG (16⁰⁰ - 18⁰⁰ h)

1. Ich selbst.

2. Die Räumlichkeit.

1. Faulheit

2. Die Stühle sind unangenehm.

zu viel Stoff

Hörsaal ist kaum zumutbar !!

- schneller Vortragstil
- Hörsaal

- Hörsaal ist schrecklich → Rückenschmerzen

- Folienstruktur durchqueren

- Foliennummern ☺

- Anwesenheitspflicht führt zu unruhiger Atmosphäre während des Vorlesens

Nicht richtig nummerierte Folien

Bitte durchnummerierte Folien!

Foliennummern sind falsch

Raum
Menge

zu viel Stoff

- Das wöchentliche Lesepensum ist z.T. sehr hoch
- Der Vorlesungsraum ist schrecklich, die Tische sind zu hoch, zu klein / schmal, die Stuhlreihen zu steil und man wird ständig von hinten getreten → erhöht nicht die Konzentration!

HENGE AN INFOS

ZU GROßE VERANSTALTUNG
ZU VIEL STOFF

Großer Stoffumfang
Kann nicht schwierig ohne viel Vorwissen

Das Hochladen der PPT Folien könnte durchaus schon 1-2 Tage vor der VL erfolgen - zwdst nicht erst 1h vor Beginn.

|
schneller Vortragstil
Umfang des Stoffes

→ zu schnelles reden (man kommt mit Notizen nicht nach)

HITZE IM HÖRSAL, -

- Stoffumfang

- komische Sprach/Vortragstil
- zu viele Folien

- ZU VIELE FOLIEN
- SEHR HOHES TEMPO

7.4) Geben Sie zwei konkrete und konstruktive Verbesserungsvorschläge für diese Lehrveranstaltung (bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

- schneller reden
- weniger extrem betonen

mehr Verhefung, statt bloße Wiederholungen

neuen Hörsaal bauen, am besten mit gemütlichen Massagesesseln
 ... aber im Ernst: Mitschriften sind hier schwierig

Hörsaal

Andere Pflichtlektüre, Bsp. Theorien zur Demokratisierung von Staaten, Vorlesung hatte anderen Schwerpunkt als Vorlesung. Zum Teil einfach zu ausführliche Texte aus denen sich der Sinn, warum man jetzt noch eine breite Typologie braucht nicht erschließt.

Folien, insbes. Fremdwörter/Fachsprache sind oft im Nachhinein nicht selbstklärend.

Trennung von VL & SEM Stoff in Theorie & Vertiefung / Fallbeispiel

ANWESENHEITSPFLICHT
 ABSCHAFFEN!!!

→ mehr Grafiken in den Folien

~~Texte~~ sie vorzubereitende Texte sinnvoller auswählen; Studenten müssen sich auch noch für andere ~~Texte~~ Veranstaltungen vorbereiten

DURCH HOHEN STOFFUMFANG VERANSTALTUNG
 EHER VORMITTAGS ANSETZEN (ZWECKS
 KONZENTRATION)

⇒ Trennung: Vorlesung - Theorie
 seminar - kurz Theorie, dann Empirie

Nichteinige Halbsätze & zu leise und „verwuschelt“ sprechen.

AMENDE DES SATZES & VIELLEICHT NICHT ZU
 LEISE WERDEN, SONST WERDEN DIE LETZTEN
 WÖRTER VERSCHLUCKT (AKUSTIK IM HÖRSAAL)

- MEHR FREIRAUM FÜR INDIVIDUELLE
 SCHWER PUNKTE

- keine Anwesenheit
 - bessere zeitliche Abstimmung mit den Seminaren & Tutorien
 ↳ kein 6-Stunden-Marathon!

- evtl. etwas weniger Stoff, dafür langsamer

Etwas weniger Stoff pro Sitzung

KEINE

- /

1. Andere Sitzgelegenheiten für den Saal.
2. Bessere ~~Li~~Belichtung.

Bessere Stühle

- Ausweichen in neue Uni

- Klausurtransparenz

~~Ver~~
o Angabe sinnvoller Foliennummern ;)

- Foliennummern

Umfang des Stoffes reduzieren, spezifizieren

- Foliennummerierung einführen!

- langsames ~~Key~~ reden!!!
Dokent viel zu schnell, man kommt nicht mit voll.
man mitschreiben!

WENIGER STOFFUMFANG
MEHR BASISWISSEN ERKLÄREN

Mehr Struktur



Mehr Input (Bsp | Basis besser aufbauen)
konkretere Texte

→ langsamerer Vortrag

- WENIGER TEXT AUF FOLIEN
- LANGSAMER UND DEUTLICHER SPRECHEN (DOZENT)

Profillinie

Teilbereich: Politische Wissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Aurel Croissant
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme
 (Name der Umfrage)

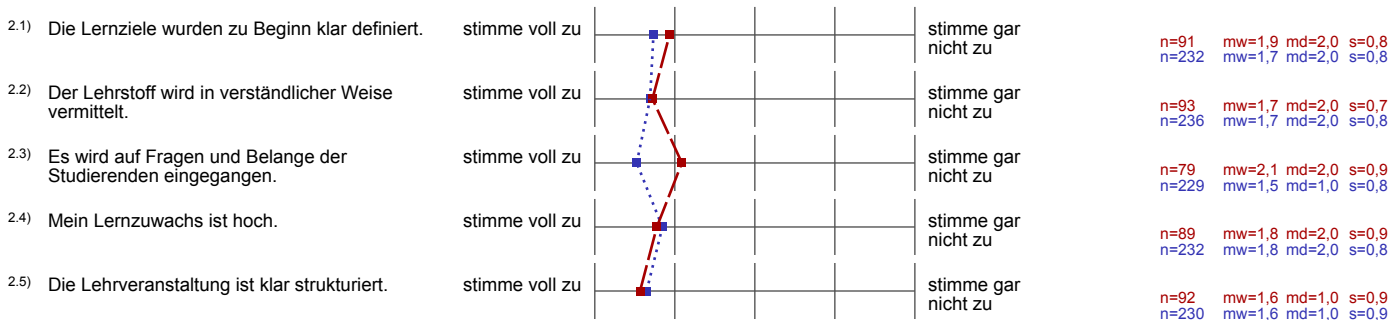
Vergleichslinie: Vorlesungen_Politische Wissenschaft_SoSe2014

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

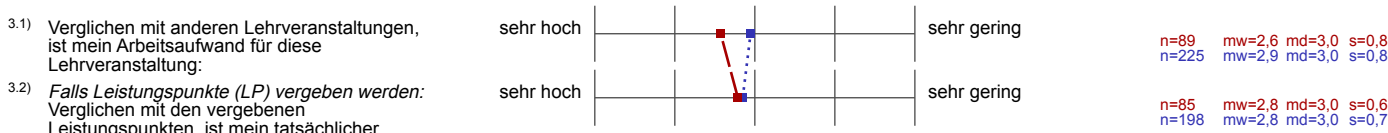
1. Allgemeine Fragen



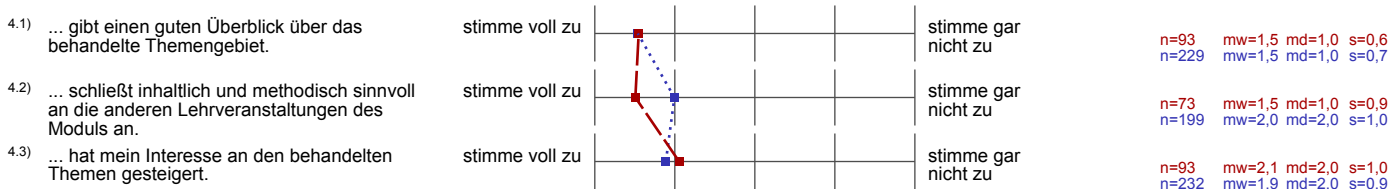
2. Bewertung der Lehrveranstaltung



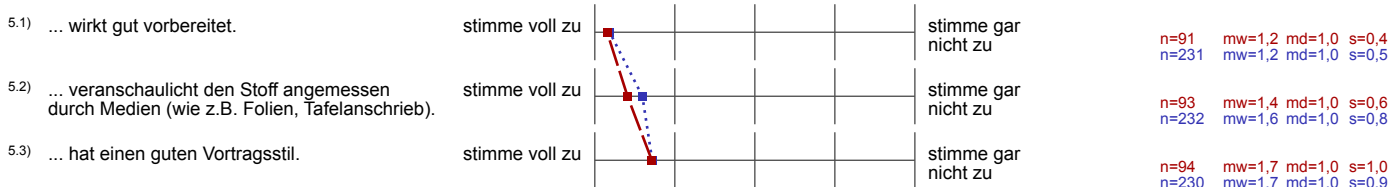
3. Arbeitsaufwand

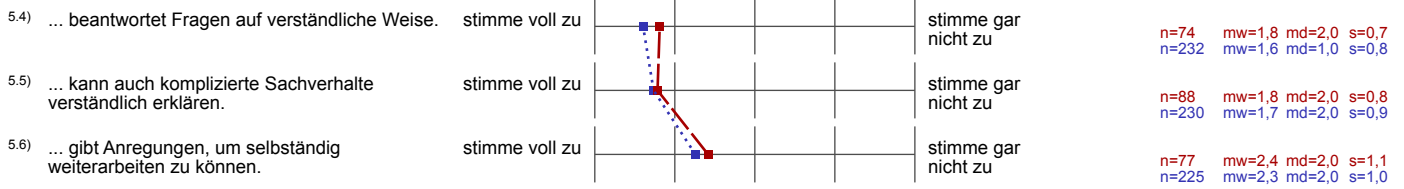


4. Die Vorlesung...

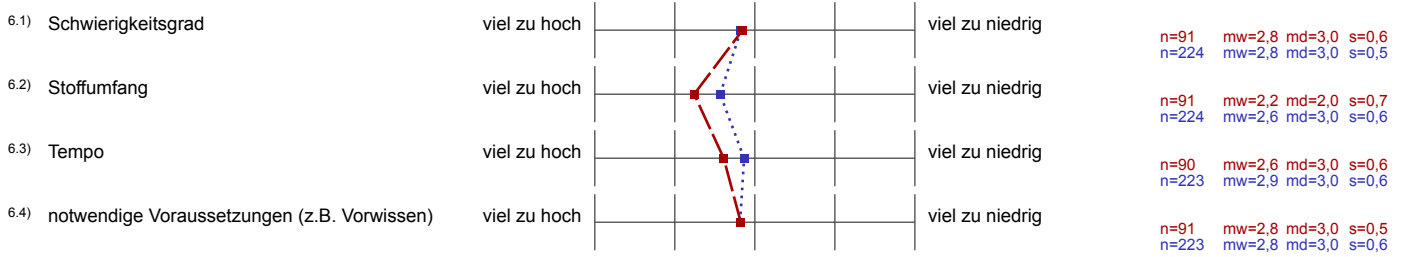


5. Der / die Dozent/in...





6. Anforderungsniveau Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?



7. Abschließende Fragen

